

MEINE HEIMAT...

Auf dieser Extraseite schreiben Gemeindeverwaltungen, Schulen, Kindergärten, Kirchengemeinden, Vereine und andere Institutionen. Alle Beiträge sind von Vertretern dieser Einrichtungen eingesandt. Für Texte gilt eine Höchstlänge von knapp 2400 Zeichen (einschließlich Leerzeichen), Bilder sollten etwa ein Megabyte groß sein. Bitte übermitteln Sie Ihre Berichte und Bilder über das Lokalportal, das Sie im Internet unter der Adresse meine.schwaebische.de/lokalportal finden.



Modenschau der Blindow-Schule erzielt Besucherrekord

Kreatives Schaulaufen im Dornier-Museum.

FRIEDRICHSHAFEN – Mehr Publikum war nie: Die Modenschau des Berufskollegs Modedesign der Bernd-Blindow-Schulen Friedrichshafen hat am Sonntag vor den Schulferien mehr als 400 Zuschauer in ihren Bann gezogen. Das ausverkaufte Dornier-Museum war erneut die Kulisse für abwechslungsreiche Kreationen von Absolventinnen und Absolventen.

Neun von ihnen stellten ihre Abschlusskollektionen mit jeweils bis zu sieben Teilen unter dem tosenden Applaus des Publikums vor. „Die Modenschau in der originellen Atmosphäre mitzuerleben, war ganz schön spannend. Interessant, wie unterschiedlich die verschiedenen Jahrgänge arbeiten“, sagte eine Zuschauerin.

Im ersten Teil der Modenschau zeigten Schülerinnen und Schüler des ersten und zweiten Jahrgangs, mit welchem Ideenreichtum der Designer-Nachwuchs die Kleidung der Zukunft gestaltet.

Neben experimentellen Entwürfen, die von der Tragbarkeit im Alltag noch ein gutes Stück entfernt sind, lag der Fokus dann auf der akkuraten Fertigung maßgeschneiderter Stücke, darunter Etui-Kleider sowie Röcke und Blusen im Kontrast Schwarz-Weiß. Neben der Mode und



Der Design-Nachwuchs zeigt vor mehr als 400 Zuschauerinnen und Zuschauern die Zukunft des Mode-Designs „Made in Friedrichshafen“.

FOTO: BERND-BLINDOW-SCHULEN FRIEDRICHSHAFEN.

ihren vielen Facetten präsentierten Schülerinnen und Schüler vom Berufskolleg für Grafikdesign der Blindow-Schulen ihr Können in einer Ausstellung, die vielfältige Entwürfe von Plakaten

und Broschüren für die Fashion-Show zeigte.

Und Auszubildende des Friseur-Handwerks der Claude-Dornier-Schule Friedrichshafen stylten die Models, um die ge-

zeigte Mode zusätzlich aufzuwerten. Damit galt der starke Zuspruch und Applaus für die gezeigten Arbeiten auch den Schülerinnen und Schülern anderer Fachdisziplinen. Was die Moden-

schau einmal mehr zu einem fächerübergreifenden Event machte, an dem annähernd 100 junge Menschen ihren Anteil hatten – nicht zu vergessen die vielen Lehrkräfte. (stbox)

Bodenseeschule St. Martin belegt fünften Platz beim Landesfinale

BSS-Grundschule erfolgreich in Hoffenheim.

FRIEDRICHSHAFEN – Die Grundschule der Bodenseeschule St. Martin hat erneut allen Grund zur Freude: Beim Landesfinale des Schulfußball-Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ in Hoffenheim am 24. Juli zeigten die Kicker der Bodenseeschule eine beeindruckende Leistung und erreichten einen starken fünften Platz unter den besten Teams Baden-Württembergs.

Bereits in der Vorrunde des Finalturniers überzeugte das Team mit drei Siegen aus vier Spielen und zog verdient in die Finalrunde ein. Dort trafen die Spieler auf starke Konkurrenz aus Freiburg, Empfingen, Ot-



Die Betreuer Elias Hornikel (2. von links) und Pascal Gorzalka (rechts) stolz mit ihrer Grundschul-Fußballmannschaft.

FOTO: PASCAL GORZALKA

tersweiler und Bietigheim. Trotz knapper Niederlagen in dieser entscheidenden Phase bewies

die Mannschaft großen Kampfgeist, spielerische Klasse und bemerkenswerten Teamzusam-

menhalt. „Die Jungs haben sich auch im Landesfinale hervorragend präsentiert und mit

Kampfgeist gegläntzt“, sagten die Betreuer Pascal Gorzalka und Elias Hornikel stolz.

„Der Einzug unter die besten fünf Grundschulmannschaften in ganz Baden-Württemberg ist ein toller Erfolg – und ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten.“

Die ganze Schulgemeinschaft steht hinter ihrem Team und ist stolz auf die gezeigte Leistung. Der fünfte Platz beim Landesfinale ist nicht nur ein sportlicher Höhepunkt, sondern auch ein starkes Zeichen für den Teamgeist und die Qualität des Schulsports an der Bodenseeschule St. Martin. Die Leistung der Spieler wurde von allen Seiten mit großer Anerkennung bedacht.

Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team! (stbox)

Kolping spendet für soziale Einrichtung

Drei Kolpingmitglieder arbeiten in Teestube mit.

FRIEDRICHSHAFEN – Drei Mitarbeiter der Kolpingfamilie FN-Berg arbeiten einen Vormittag lang mit und lernen den Teeladen besser kennen.

Mit einer Spende über 500 Euro und einem Arbeitseinsatz hat die Kolpingfamilie FN-Berg den Teeladen unterstützt. Sie wurden um 9 Uhr vom Vorstand Jürgen Kegelmann, Mitarbeiterin Susanne Wender und Mitarbeiter Kurt Pfahlsberger empfangen. Nach kurzer Führung durch die Räumlichkeiten ist jeder für eine Aufgabe eingeteilt worden.

Wir bereiteten das Frühstück vor, stellten die Lebensmittel und Kaffee bereit. Bis zur Ladenöffnung haben die Mitglie-



G. Vamos (KF Berg), K. Pfahlsberger (Teestube u. KF Berg), S. Wender (Teestube), J. Kegelmann (Vorstand Teestube), H. Lorinser (KF Berg), I. Vamos (KF Berg).

FOTO: KOLPINGFAMILIE BERG

der die Zeit für die Scheckübergabe von 500 Euro genutzt. Das Geld stammt aus dem Erlös

des Waffelstandes der Kolpingfamilie bei der Bodensee Weihnacht.

Jürgen Kegelmann erklärte, der Teeladen sei neben Lebensmittel auch auf Geldspenden

angewiesen, denn der Betrieb des Ladens verursache Kosten, die durch Einnahmen nicht gedeckt werden können.

Um 10 Uhr waren die Räumlichkeiten schnell von Gästen bevölkert. Die Kolpingmitglieder brachten das Frühstück direkt an die Tische. Dabei ergab sich manches nette Gespräch mit den Gästen. Sie erzählten von ihren Familien und Wohnsituationen und betonten, wie sehr sie dankbar dafür seien, im Teeladen zu einem geringen Preis frühstücken zu können.

Es war ein sehr respektvolles, freundliches Miteinander, wir haben einen guten Einblick in die Arbeit des Teeladens erhalten. Die Spende der Kolpingfamilie FN-Berg sei hier sinnvoll eingesetzt und werde dringend benötigt. (stbox)

Wechsel beim Inner Wheel Club Bodensee

Das Präsidentinnenamt geht von Bärbel Schobinger und Sylvia Leiber an Daniela Striedacher über.



Wechsel beim Inner Wheel Club Bodensee. FOTO: GABRIELE MÜLLER, CLUBKORRESPONDENTIN IWC

FRIEDRICHSHAFEN – Im Hotel Maier in Fischbach überreichten Bärbel Schobinger und Sylvia Leiber, die das Präsidentinnenamt als Doppelspitze ausübten, nach der regulären Amtszeit eines Jahres die präsidentiale Kette an ihre Nachfolgerin Daniela Striedacher aus.

Inner Wheel ist eine der größten Frauenvereinigungen mit mehr als 108.000 Mitgliedern in aller Welt. Der Club hat

sich den Zielen der Freundschaft untereinander, des sozialen Engagements und der internationalen Verständigung verpflichtet. (stbox)

Sommerfest der Freien Wähler Friedrichshafen e.V.

Die Freien Wähler feiern mit ihren Mitgliedern.

FRIEDRICHSHAFEN – Am 25. Juli trafen sich die Mitglieder der Freien Wähler Friedrichshafen e.V. zu ihrem diesjährigen Sommerfest. Bei allen Anwesenden herrschte eine angenehme und gesellige Stimmung.

In den Räumen des DLRG und mit guter Laune nutzten die Anwesenden die Gelegenheit, sich abseits des politischen Alltags auszutauschen, neue Impulse zu sammeln und be-

stehende Kontakte zu pflegen. Das Fest bot Raum für persönliche Gespräche und lebendige Diskussionen über aktuelle Entwicklungen in Friedrichshafen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Bei leckerem Essen und Getränken ließ man den Abend in lockerer Runde gemütlich ausklingen.

Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie wichtig der persönliche Austausch für ein engagiertes kommunalpolitisches Miteinander ist – auch wenn das Wetter nicht ganz auf Sommer eingestellt war. (stbox)



Der neue Vorstand der Freien Wähler Friedrichshafen e.V. FOTO: MAX MAYER

Anzeigen

WEINBAU Hornstein
Nonnenhorn, Uferstr. 14
Telefon 0 83 82 / 84 83
www.weinhof-hornstein.de

Herzliche Einladung zum
Rädle
noch bis 29.08.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
15.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Reformhaus

Beauty - Rabatt
Am 7. und 8. August erhalten Sie
ab dem Kauf von 3 Kosmetik-
Artikeln 15 % Rabatt auf Ihren
Kosmetik-Einkauf.*
15%
* Gilt nicht für reduzierte Ware und ist nicht
kombinierbar mit anderen
Rabattaktionen

Reformhaus Merk
Friedrichshafen - Karlstr. 24

schwäbische.de/partner

Beilagenhinweis

Teilen unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte nachstehender Firmen bei:

XXXLutz

Bei Fragen zu den Beilagen in Ihrer Zeitung:
Telefon: 0751 29 555 555